

Manege frei für Beweglichkeit

Die Gewinner des Kindergartenwettbewerbs „Manege frei für Beweglichkeit“ zeigten heute im Zirkuszelt bei Explore Science, den naturwissenschaftlichen Erlebnistagen der Klaus Tschira Stiftung, ihre Siegerbeiträge.

Heidelberg, 10. Juli 2015 – Bewegungen erfahren, beobachten und erkunden – so lautete das Thema des diesjährigen Kindergartenwettbewerbs bei Explore Science, den die Forscherstation, Klaus-Tschira-Kompetenzzentrum für frühe naturwissenschaftliche Bildung, ausgerufen hatte. Am heutigen Freitag wurden die drei Gewinner des Wettbewerbs bekannt gegeben und mit dem „Prinzessin von Agilien“-Preis ausgezeichnet: Der Katholische Kindergarten Arche Noah in Mühlhausen-Rettigheim, der Katholische Kindergarten St. Marien in Walldorf und die Tageseinrichtung für Kinder gGmbH in Heidelberg.

Die Einrichtungen konnten zwischen den Kategorien Tanz, Artistik und Bewegung der Tiere wählen und sollten bis Ende Juni einen kurzen Videobeitrag einsenden. Insgesamt neun Einrichtungen der Region hatten es in die Finalrunde geschafft und durften ihre Beiträge in den vergangenen beiden Tagen im Zirkuszelt im Mannheimer Luisenpark aufführen. Mit im Publikum dabei waren auch immer der König der Faulpelze und die Prinzessin von Agilien, die beiden Protagonisten des gleichnamigen Theaterstücks, das noch bis Sonntag dreimal täglich auf der Spiel- und Freizeitwiese im Park zu sehen ist. Ebenfalls auf der Spiel- und Freizeitwiese sind die Mitmachstationen der Forscherstation, an denen kleine und große Besucher Kreisel, Wasserräder, Wagenräder und Vieles mehr erkunden können.

Mit sehr viel Fantasie und noch mehr Schwung brachten die Kinder gemeinsam mit ihren Erzieherinnen und Erziehern jede Menge Bewegung auf die Bühne: Galoppierende Pferde, Pinguine auf ihrer Eisscholle, afrikanische Tänze, selbst gedichtete Lieder, Clowns, Gewichtheber und Akrobaten. Mühelos schlüpfen die Kinder in die verschiedensten Rollen und zeigten allen, wie viel Spaß es macht sich zu bewegen.

Von so viel Begeisterung ließ sich auch der König der Faulpelze anstecken und gab zusammen mit seiner Freundin Isabella, der quirligen Prinzessin von Agilien, die Gewinner in den Kategorien Tanz, Artistik und Bewegung der Tiere bekannt. Die Heidelberger Tageseinrichtung für Kinder gGmbH überzeugte mit ihrer gelungenen Tanzdarbietung. Der Katholische Kindergarten Arche Noah in Mühlhausen-Rettigheim hatte jede Menge akrobatische Kunststücke eingeübt. Dafür wurde er mit dem ersten Platz in der Kategorie „Artistik“ ausgezeichnet. Mit Tieren jeder Art und ihren Bewegungen hatte sich die Gewinner-Einrichtung der Kategorie „Bewegung der Tiere“, der Katholische Kindergarten St. Marien in Walldorf, auseinander gesetzt und eigens für den König der Faulpelze ein Lied mit Tanz einstudiert. Alle Teilnehmer des Wettbewerbs erhielten einen Sachpreis, die Finalrundenteilnehmer zusätzlich ein Geldgeschenk. Die Gewinner des „Prinzessin von Agilien“-Preises wurden darüber hinaus mit einem weiteren Geldpreis belohnt.

Die Finalrundenteilnehmer waren: Kath. Kindergarten St. Franziskus, Malsch; Kath. Kindergarten St. Josef, Ilvesheim; Kita Gartenstraße, Bensheim; Kita Himmelsauge, Rothenberg; Kita Humboldtstraße, Heidelberg; Prot. Kindergarten Arche Noah, Otterstadt.

Die kostenlosen Eintrittskarten, die Öffnungszeiten und das Programm von Explore Science gibt es unter www.explore-science.info.

Zeichen (Fließtext inkl. Leerzeichen): 3.128

Bildmaterial



Gewinner des Kindergartenwettbewerbs bei Explore Science: Jede Menge Kunststücke präsentierte der Katholische Kindergarten Arche Noah aus Mühlhausen-Rettigheim, Gewinner in der Kategorie „Artistik“.

Foto: Forscherstation



Bewegungen der Tiere: Zu den Gewinnern des Kindergartenwettbewerbs „Manege frei für Beweglichkeit“ bei Explore Science gehört auch der Katholische Kindergarten St. Marien aus Walldorf. Gemeinsam mit ihren Erzieherinnen haben die Kinder Bewegungen der Tiere – wie hier der Affen – unter die Lupe genommen.

Foto: Forscherstation

Finalteilnehmer des Kindergartenwettbewerbs: Mit Iglu und Eisscholle waren die „Pinguine“ der Kita Humboldtstraße aus Heidelberg zum Finale des Wettbewerbs „Manege frei für Beweglichkeit“ zu Explore Science angereist. Die fantasievolle Show begeisterte das Publikum.

Foto: Forscherstation

Druckfähiges Bildmaterial können Sie per Mail anfordern bei:

presse@forscherstation.info



Hintergrund:

Über die Forscherstation

Die Forscherstation, Klaus-Tschira-Kompetenzzentrum für frühe naturwissenschaftliche Bildung gGmbH ist ein An-Institut der Pädagogischen Hochschule Heidelberg. Die Forscherstation wird von der Klaus Tschira Stiftung getragen. Ihr Ziel ist es, pädagogische Fachkräfte aus Kindergarten und Grundschule für Naturwissenschaften zu begeistern, damit sie gemeinsam mit Kindern die Welt entdecken. Dafür setzt die Forscherstation auf berufsbegleitende Fortbildungen, die Bereitstellung geeigneter Experimentierideen, praxisbezogene Forschung sowie die Qualifizierung wissenschaftlichen Nachwuchses. Mehr Informationen und das aktuelle Programm finden Sie unter: www.forscherstation.info

Pressekontakt

Dr. Kerstin Zyber-Bayer

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Klaus-Tschira-Kompetenzzentrum
für frühe naturwissenschaftliche Bildung gGmbH

An-Institut der Pädagogischen Hochschule Heidelberg,
getragen von der Klaus Tschira Stiftung gGmbH

Tel.: +49 [6221] - 477 746

E-Mail: zyber-bayer@forscherstation.info

Möchten Sie zukünftig keine Presseinformationen der Forscherstation, Klaus-Tschira-Kompetenzzentrum für frühe naturwissenschaftliche Bildung gGmbH mehr erhalten? Dann senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Keine Presseinformationen“ an die Absenderadresse.